

Neu – Neu – Neu Die Muschelkalk-Synopsis ist fertig Neu – Neu – Neu

Stratigraphie von Deutschland XIII. Muschelkalk

Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften, Heft 91

Koordination: Hans Hagdorn / **Redaktion:** Hans Hagdorn und Theo Simon für die Subkommission Perm-Trias

Die gewichtige Monographie mit **1256 Seiten** im A4-Format in zwei Teilbänden erfasst in 56 Kapiteln von 41 Autoren aus 8 Ländern den gegenwärtigen Wissensstand zum Muschelkalk und erweitert ihn um viel Neues. Die Kapitel sind sorgfältig aufeinander abgestimmt, mit Zusammenfassung und englischen Abstracts versehen und mit **477** meist farbigen **Abbildungen** und ganzseitigen **Bildtableaus** sowie **48 Tabellen** hervorragend illustriert.

Teilband 1 beschreibt nach einer methodischen Einführung zunächst den obertägigen Muschelkalk-Ausstrich und typische Muschelkalklandschaften, dann die geologischen Strukturen und das Klima des triaszeitlichen Ablagerungsraums, die Dauer und zeitliche Einstufung des Muschelkalks und paläobiogeographische Beziehungen zum Tethys-Raum. Der Erforschungsgeschichte von Stratigraphie und Lebewelt des Muschelkalks sind eigene Kapitel gewidmet, ebenso den Lebensgemeinschaften sowie den Spuren und Fährten. In 10 Kapiteln sind die biostratigraphisch verwertbaren Fossilgruppen und Biozonen dargestellt, und zwar nicht nur Cephalopoden, Conodonten und Palynomorphe, sondern auch weitere Wirbellose und Wirbeltiere mit biostratigraphischem Potenzial. Von zentraler Bedeutung sind die formalisierten Beschreibungen der Muschelkalk-Gruppe und ihrer drei Subgruppen mit den 19 Formationen und 45 Subformationen, außerdem die Leitbänke, die der Abgrenzung von Folgen und Subfolgen dienen. Die Kapitel über Zyklentypen und -hierarchien und ihren Wert für die zeitliche Kalibrierung des Muschelkalks und über die Faziesräume entwerfen ein klares Bild von der Dynamik des Mitteleuropäischen Beckens und seinen wechselnden Gesteinsfüllungen während der Mitteltrias. Wie Methoden der Geochemie, Mineralogie und Isotopenbestimmung und die Analyse geophysikalischer Logs für die untertägigen Vorkommen zu neuen Erkenntnissen führen, ist in weiteren Kapiteln dargestellt.



Teilband 2 vertieft in 15 plus 5 Kapiteln die regionalen Ausprägungen von Stratigraphie, Fazies und Paläontologie in den Aufschluss- und Subsurface-Gebieten in Deutschland und den Nachbarländern. Profilserien, Schnitte, Blockbilder und Karten, dazu zahlreiche Aufschluss- und Faziesbilder veranschaulichen die Texte. In den Grafiken und Tabellen sind neben den lithostratigraphischen Einheiten der Perm-Trias Subkommission auch die bisher von den geologischen Diensten verwendeten Bezeichnungen erfasst, was die Erschließung der älteren Literatur erleichtert. Ein eigenes Kapitel beschreibt die tethyalen mitteltriassischen Gesteine und ihre stratigraphischen Einheiten in den bayerischen Nördlichen Kalkalpen, ihren Fossilinhalt und ihre zeitliche Einstufung. Schließlich finden die mineralischen Rohstoffe Kalkstein, Gips, Anhydrit und Steinsalz sowie die Naturwerksteine mit ihren regionalen Vorkommen und Ausprägungen eine repräsentative Darstellung. Abgeschlossen wird der Band mit einer Übersicht zu den lithostratigraphischen Kürzeln, die mit den herkömmlichen Kürzeln der geologischen Dienste korreliert werden, und einer umfassenden Liste von Bohr- und Tagesaufschlüssen jeweils mit geographischen Koordinaten und Angaben zum stratigraphischen Umfang.



Texte und Abbildungen sprechen zum einen den Fachwissenschaftler an, der das Bekannte übersichtlich aufgearbeitet findet und dazu viel Neues. Für die vielen Sammler von Muschelkalkfossilien bietet der Band eine Fülle von Informationen zu regionalen und stratigraphischen Vorkommen und nicht zuletzt eine aktuelle Übersicht zur sonst kaum noch überschaubaren Fachliteratur. Auch den kommentierenden Forschungsbericht mit bibliographischen Nachweisen zur Spezialliteratur seit Martin Schmidts *Lebewelt unserer Trias* werden Sammler wie auch Geologen und Paläontologen schätzen.

Wer einen tieferen Einblick in Entstehung, Ausprägung und Lebenswelt des Muschelkalks in Mitteleuropa zur Zeit der Mitteltrias sucht, kommt an der Muschelkalk-Synopsis in der DGGV-Schriftenreihe nicht vorbei. Die Muschelkalk-Synopsis wird auf Jahre hinaus unverzichtbares Referenz- und Standardwerk sein.

Die beiden Teilbände werden zusammen eingeschweißt im Paket versandt. Mitglieder der DGGV, ihrer Fachsektionen und Arbeitskreise können die Muschelkalk-Synopsis bis zum 31.05.2021 zum reduzierten Subskriptionspreis von **119 €** erwerben, danach kostet der Band **149 €** (jeweils zzgl. Versandkosten)!

Für den freien Verkauf bietet die Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung die beiden Teilbände im Paket (inklusive Porto und Verpackung) bis 31.05.2021 zum Subskriptionspreis von **159 €** an; nach Ablauf der Subskriptionsfrist beträgt der Preis **189 €**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dggv.de/publikationen/sdgg.html. Bitte senden Sie Ihre Bestellung per E-Mail an schatzmeister@dggv.de oder über den Geoshop der DGGV an www.dggv.de/geoshop.html.

So viel Muschelkalk hat's noch nie gegeben: Der Doppelpack wiegt sieben Pfund!